



## Sanierungsmanagement

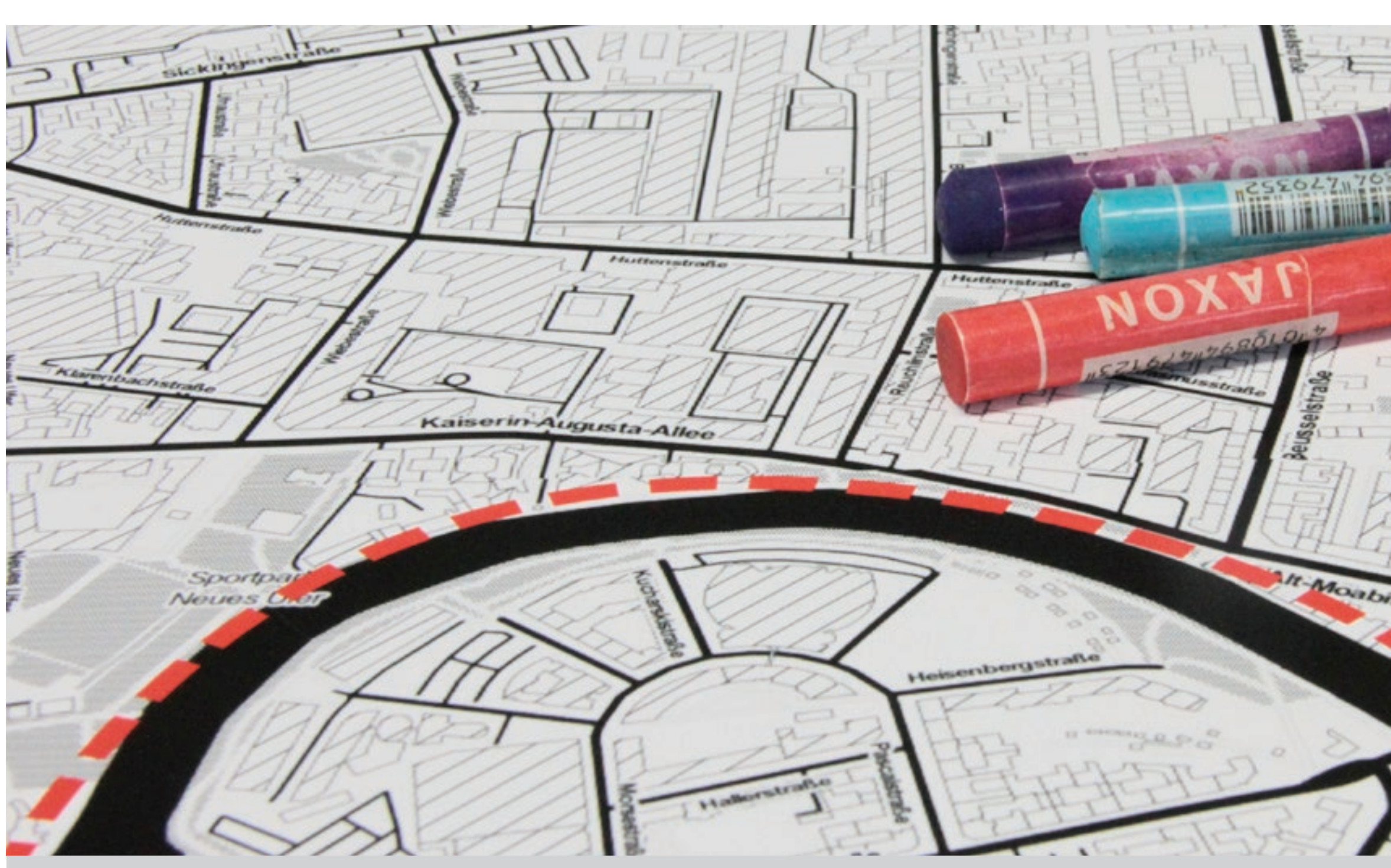


Wittstocker Straße mit Blick auf die Reformationskirche

© STATTBAU

### Stadtteilentwicklungskonzept

Das Quartier Moabit West mit seinen Industrie-, Gewerbe- und Wohnflächen soll insgesamt lebenswerter, zu Green Moabit werden. Im Stadtteilentwicklungskonzept (StEK) Green Moabit sind die Entwicklungsziele benannt und Maßnahmen zum Klimaschutz sowie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beschrieben. Das StEK bildet die Arbeitsgrundlage für das Sanierungsmanagement Green Moabit. Es wurde in den Jahren 2011-14 von der SUSTAINUM GmbH erstellt und beinhaltet eine Potentialanalyse, ein Handlungskonzept und einen Aktionsplan zur Umsetzung der Maßnahmen.



Ideensammlung während eines Workshops

© CHORA Concious City

### Sustainable Smart Districts

Viele Städte in Europa stellen sich der Aufgabe, Strategien für die Anpassung an den Klimawandel zu entwickeln. Green Moabit ist seit 2014 Teil des Europäischen Netzwerkes „Sustainable Smart Districts (SSD)“, ein Zusammenschluss von europäischen Innenstadtbezirken. Ziel des Programmes SSD ist die Entwicklung innovativer Infrastrukturlösungen auf Quartiersebene durch besondere Planungsansätze. In dem Netzwerk wurden 2016 für Moabit West intensiv mit 35 Partnern Handlungsansätze und Empfehlungen formuliert, die nun in den energetischen Sanierungsprozess in Moabit einfließen werden.



Informationsstände auf dem 6. Moabiter Energietag

© STATTBAU

### Green Moabit

„Global Denken, Lokal Handeln“. Unter diesem Motto werden in den kommenden drei Jahren Projekte zur Energieeinsparung und Klimaanpassung mit hoher Strahlkraft auf den Weg gebracht, um die Ziele des Bezirks Mitte und des Landes Berlin zu erreichen. Die Anwohner\*innen und Gewerbetreibenden im Gebiet sind zum Mitmachen eingeladen. Denn nur gemeinsam lässt sich Klima- und Ressourcenschutz gestalten und Moabit vom innerstädtischen Industrie- und Wohngebiet zu einem grünen und klimaangepassten Quartier für Wohnen und Gewerbe weiterentwickeln.



Stadtumbau

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen





# Green Moabit



## Unsere Partner im Prozess



6. Moabiter Energietag vor dem Rathaus Tiergarten

© STATTBAU

### Unternehmensnetzwerk

Moabit West ist das größte innerstädtische Industrie- und Gewerbegebiet Europas. Über 400 Unternehmen beschäftigen rund 10.000 Mitarbeiter\*innen. Für die energetische Stadterneuerung in einem nutzungsgemischten Quartier braucht es Kooperationen und Austausch zwischen den Akteur\*innen. Das Unternehmensnetzwerk, in dem Industrie- und Gewerbetreibende aus Moabit zusammengeschlossen sind, ist aktive Unterstützerin bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz.



Jugendclub Schlupfwinkel

© STATTBAU

### Soziale Einrichtungen

Zahlreiche Bildungs- und Nachbarschaftseinrichtungen im Projektgebiet werden in die energetische Stadtsanierung mit einbezogen, denn Klima- und Ressourcenschutz kann nur funktionieren, wenn Erwachsene, Jugendliche und Kinder für diese Themen sensibilisiert werden. Daher sind Kindergärten, Schulen, Jugendclubs sowie Vereine, Initiativen und das Quartiersmanagement wichtige Partner im Prozess, die Entwicklung des Stadtteils Moabit West nachhaltig zu gestalten.



Kanalabdeckung der Berliner Wasserbetriebe

© STATTBAU

### Ver- und Entsorger

Entsprechend des breiten Ansatzes zu Klimaschutz und Klimaanpassung im StEK Green Moabit haben alle städtischen Ver- und Entsorger eine zentrale Rolle. Sie übernehmen grundlegende Aufgaben der Versorgung mit Fernwärme, Gas, Strom, Wasser und Mobilität. Somit gestalten sie die Zukunft der Infrastruktur maßgeblich mit und sind wichtige Ansprechpartner und Akteure bei der Umsetzung notwendiger Maßnahmen im Prozess „Green Moabit“ sowie in der nachhaltigen Entwicklung der gesamten Stadt.





## Projekte des Unternehmensnetzwerks

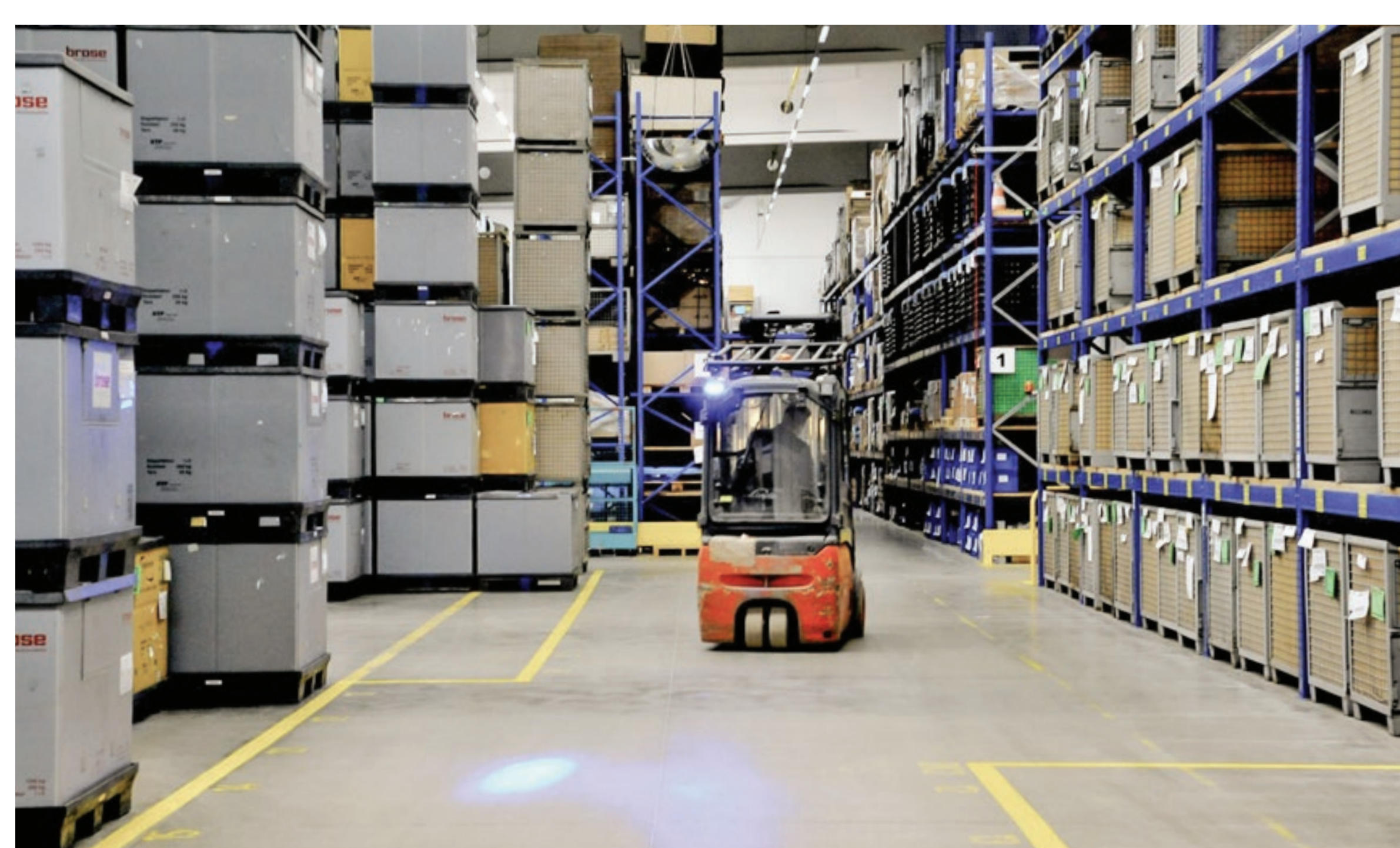


Stand der Vattenfall auf dem 6. Moabiter Energietag

© Unternehmensnetzwerk Moabit e.V.

### Moabiter Energietag

Große und kleine Unternehmen, Versorger und Quartiersprojekte zeigen jährlich im September, mit welchen energetischen Maßnahmen sie in Moabit zur Stärkung des Klimaschutzes beitragen. Neben Energieeffizienz-Projekten von Unternehmen (Motto: Kosten senken und Klimaschutz fördern) und nachhaltiger Mobilität stehen Energiesparmodelle in der Gebäudewirtschaft im Vordergrund. Der vom Unternehmensnetzwerk Moabit veranstaltete 6. Moabiter Energietag fand 2017 am Rathaus Tiergarten statt, sodass auch die Bevölkerung durch Information eingebunden wurde.



CRAISS Logistik Halle von innen

© Tagesspiegel

### Lichtumbau Craiss Logistik

Beleuchtung in großen Logistik- und Lagerhallen ist für die Transportfahrer unabdingbar, jedoch leuchten die Lampen kontinuierlich auch in den Bereichen, die nicht befahren werden. Dadurch gingen bei der Firma CRAISS vier Fünftel des gesamten Energieverbrauchs auf das Konto der Lagerbeleuchtung. Abhilfe brachte ein Beleuchtungskonzept, mit dem durch energiesparende Leuchtmittel sowie die Installation von Bewegungsmeldern und Tageslichtsensoren der Stromverbrauch um über 80 Prozent gesenkt wurde.



Solardach der GSG

© GSG

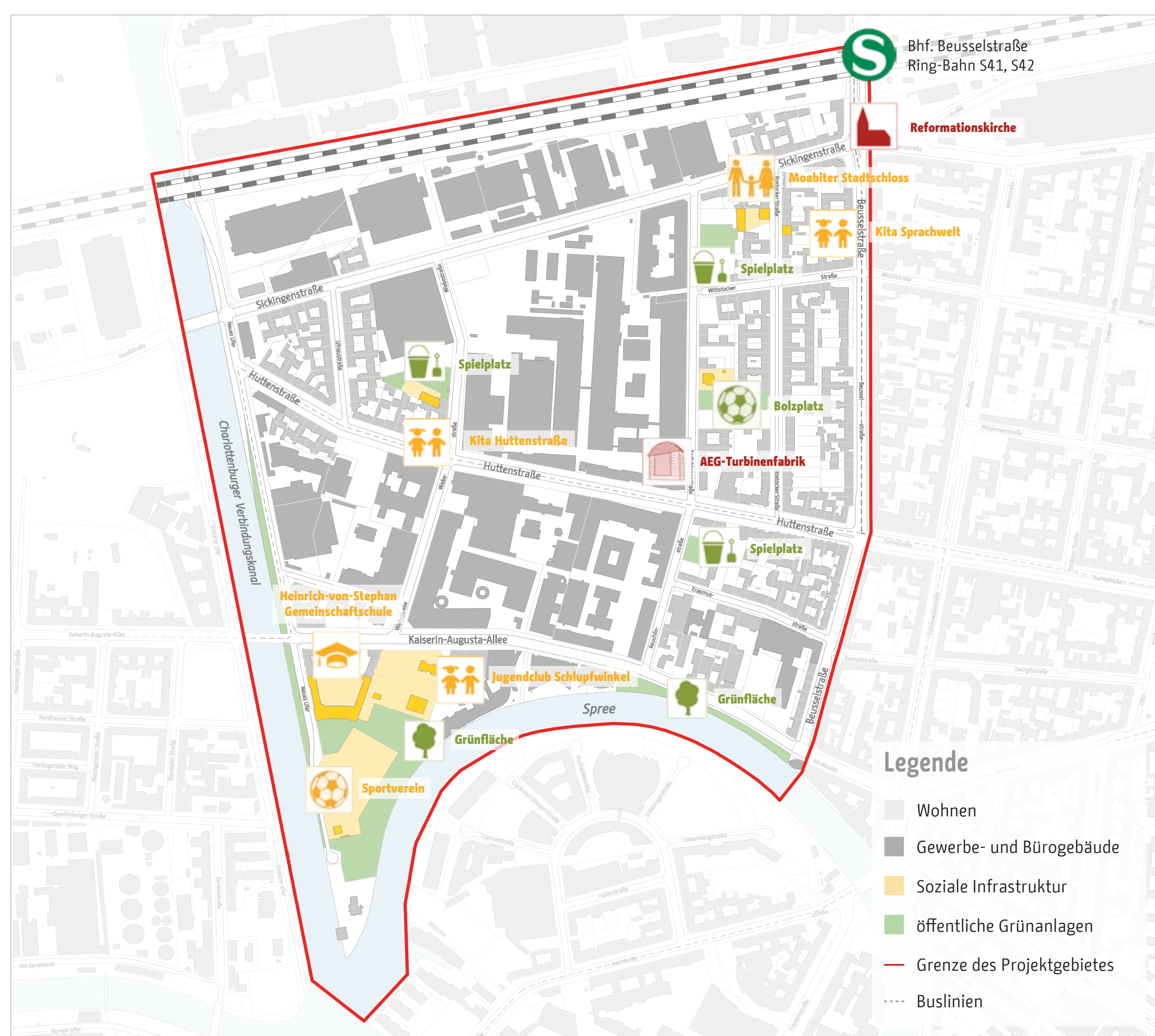
### Solardach im GSG-Hof

Die GSG Gewerbesiedlungs-Gesellschaft mbH gehört mit stadtwweit rund 900.000 m<sup>2</sup> zu den führenden Anbietern von Büro- und Gewerbeflächen in Berlin. Auf 140 Dächern von 28 Gewerbehöfen, so auch im GSG-Hof Reuchlinstraße in Moabit, wurden mittlerweile Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von 6,4 MW errichtet, die zu einem jährlichen Einsparpotenzial von rd. 5.000 Tonnen CO<sub>2</sub> führen.





## Unsere fünf Handlungsfelder



### Das Projektgebiet

Das Gebiet liegt im westlichen Teil Moabits. Im Norden wird es durch den S-Bahnring, im Westen und Süden durch die Wasserläufe Charlottenburger Verbindungskanal und Spree sowie im Osten durch die Beusselstraße begrenzt. Das nutzungsgemischte Quartier mit rund 9.000 Einwohner\*innen misst eine Größe von 83 Hektar und bietet mit etwa 400 Gewerbetrieben vor Ort Arbeitsplätze für ca. 10.000 Arbeitnehmer\*innen. Vor dem Hintergrund des voranschreitenden Klimawandels steht Green Moabit vor großen Herausforderungen. Daher werden in den kommenden drei Jahren energetisch-ökologische Projekte in fünf Handlungsfeldern mit unseren Partner\*innen unter Teilhabe der Anwohner\*innen umgesetzt.



Moderne Heizzentrale

### Energie

Ziel ist es öffentliche Liegenschaften, Wohngebäude und Gewerbetriebe energetisch zu ertüchtigen. Moderne Heiz- und Lichtanlagen, Dämmung und Solaranlagen machen die Gebäude effizienter und verbessern deren Co2-Bilanz. Für Anwohner\*innen, Privateigentümer\*innen und Gewerbetreibende im Gebiet werden kostenfreie individuelle Beratungen zu gebäude- und haustechnischen Lösungen sowie zur Nutzung erneuerbarer Energien angeboten. Mit Hilfe professioneller Energieberater\*innen können Einsparpotentiale im Haushalt und im Betrieb ermittelt und ausgeschöpft werden.



Spielplatz als Versickerungsfläche

### Wasser

Die Starkregenereignisse im Sommer haben in Berlin zu einem Bewusstsein für die Folgen des Klimawandels und für die Notwendigkeit der Klimaanpassung geführt. Eine Regenwasserbewirtschaftung mit Entsiegelung, Regenwassernutzung und -versickerung soll die Kanalisation entlasten und damit das einhergehende Überflutungsrisiko reduzieren. Erstmals in Berlin sollen Baumrigolen den Straßenabfluss reduzieren und gleichzeitig für eine bessere Wasserversorgung von Straßenbäumen sorgen.





# Green Moabit



## Unsere fünf Handlungsfelder



Fahrradfreundliches Moabit

### Mobilität

In Moabit West kommt es auf Grund der hohen Dichte an Gewerbe- und Industriebetrieben zu einem starken Aufkommen an Pendlerverkehr. Im Rahmen des Handlungsfeldes Mobilität wird die Nutzung CO<sub>2</sub>-freier bzw. -armer Fortbewegungsmittel, wie Fahrrad und ÖPNV, in den kommenden Jahren gestärkt und somit die Verkehrssituation verbessert werden. Dafür sollen innovative Angebote wie Bike-Sharing, Selbsthilfeangebote und die Errichtung von Fahrradabstellanlagen gefördert werden. Darüber hinaus wird das Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel im Gebiet erweitert.



Stadtschloss Moabit

### Freiraum und Stadtgrün

Projekte aus Nachbarschaft und von lokalen Bildungseinrichtungen werden initiiert und bspw. im Rahmen des Nachbarschaftsfonds Green Moabit umgesetzt. Sie tragen dazu bei, dass Moabit West ein grünerer und lebenswerterer Stadtteil wird. Hierzu wird außerdem die geplante Erweiterung des Baumbestandes im Quartier aber auch die Initiierung und Bewirtschaftung von Nachbarschaftsgärten bzw. Urban-Gardening-Projekten im Gebiet beitragen. Nicht zuletzt die klimatische Ertüchtigung von Schulhöfen und Spielplätzen helfen das Kleinklima und die Aufenthaltsqualität vor Ort zu verbessern.



Pflanzkugel-Aktion des Sanierungsmanagements

### Bildung und Soziales

Klimaschutz funktioniert nicht ohne Spaß an der Mitwirkung. Deshalb werden im Rahmen des Sanierungsmanagements nicht nur technische Maßnahmen zur Energieeinsparung vorgebracht, sondern auch die sozialen Einrichtungen im Gebiet als Partner im Prozess gewonnen. Gemeinsam mit unseren Partnern werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz sensibilisiert. Darüber hinaus wird die Vernetzung von Akteur\*innen aus Bildungs- und Nachbarschaftseinrichtungen sowie Bürgerinitiativen im Quartier gefördert, um gemeinsame Aktionen auf den Weg zu bringen.



Stadtumbau

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

berlin Berlin



STATTBAU BERLIN



plan zwei

KFW



## Nachbarschaftsfonds



Trashdating-Aktion des Projekts „Müllerte“ © Paul Roderer

### Nachbarschaftsfond 2017

Aus dem Förderprogramm Stadtumbau West standen für das Jahr 2017 Mittel für einen Nachbarschaftsfonds zur Verfügung, um gute Ideen und Vorhaben zu unterstützen, die das Ziel eines energie- und klimabewussten Green Moabit verfolgen. Die Projekte werden ehrenamtlich von Bürger\*innen sowie in Moabit West aktiven gemeinnützigen Organisationen, Initiativen und Vereinen durchgeführt. Ziel ist die langfristige Verankerung von Energie- und Klimaprojekten im Quartier.



Bau von Hochbeeten des Projekts „Urban Gardening“ © Thomas Büttner

### Projektausrichtung und Verfahren

Gefördert werden können Energie- und Klimaprojekte z.B. in Form von Selbsthilfe- und Nachbarschaftsprojekten, die Begrünung und Verschönerung von öffentlichen bzw. gemeinsam genutzten Orten oder auch die Gestaltung von Veranstaltungen vor Ort mit thematischem Bezug. Über die Bewilligung und Mittelvergabe entscheidet eine Jury aus Anwohner\*innen, Bezirksvertreter\*innen sowie lokalen Akteur\*innen. Ab Juni konnten die Projekte starten.



Stand des Projekts „Bildung smart“ auf dem 6. Moabiter Energietag © Thomas Büttner

### Umgesetzte Projekte

Für den Förderzeitraum 2017 haben sechs von nachbarschaftlichen Akteur\*innen oder Bildungseinrichtungen initiierte Projekte einen Zuschlag bekommen. Bei den Projekten handelt es sich um die Einrichtung von Hochbeeten als schulisches bzw. nachbarschaftliches Gartenprojekt und eine Pflanzaktion zur Begrünung des Schulzauns der Miriam-Makeba-Grundschule. Die Organisation und Teilnahme von Bildungseinrichtungen am Moabiter Energietag sowie ein innovativer Ansatz zum Umgang mit Abfall im öffentlichen Raum konnten außerdem umgesetzt werden.

